

MUREXIN

Dekorationssystem mit DesignCoat AC 1

Allgemeines | Farbpalette | Verarbeitung | Produkte

Beschichtungstechnik



Das hält.

DesignCoat Dekorations- system

Das DesignCoat-Dekorationssystem auf Acrylharzbasis stellt eine Alternative zu keramischen Belägen für die Gestaltung großer und kleiner Wand- und Bodenflächen dar. Es punktet mit seiner optischen Wirkung, hervorragenden mechanischen Eigenschaften und Kosteneffizienz.

Dank der geringen Aufbauhöhe ist dieses System bei der Renovierung von Boden- und Wandflächen von Vorteil, da es Abrissarbeiten oftmals erspart. Es bietet ein modernes Aussehen und ermöglicht eine schnelle Verarbeitung. Die Spachtelung ist eine hervorragende Alternative zu Oberflächen aus Mikrozement.



Für Räume mit Anforderungen an neues Design!

Mechanisch äußerst widerstandsfähig und den aktuellen Trends auf Wand- und Bodenflächen entsprechend.

Die hervorragenden mechanischen Eigenschaften bieten zuverlässig eine lange Lebensdauer. Im Vergleich zu keramischen Belägen entfällt die Pflege und gegebenenfalls Wartung der in die Jahre gekommenen Fliesenoptik. Die fugenlose Oberfläche erleichtert zudem die Reinigung.

Von Vorteil ist auch die geringe Aufbauhöhe von maximal 1,5 mm: Hierdurch entfallen bei Renovierungen von Boden- und Wandflächen umfangreiche Nebenarbeiten wie etwa der Abriss von Altmaterial oder das Kürzen von Türen.

Das DesignCoat-System ist für den Einsatz in Innenräumen konzipiert und bietet dank des fugenlosen Auftrags einen zuverlässigen, wasserdichten Schutz, auch in Feuchträumen. Zudem verfügt es über eine hohe Abnutzungsbeständigkeit und kann rutschfest ausgeführt werden.

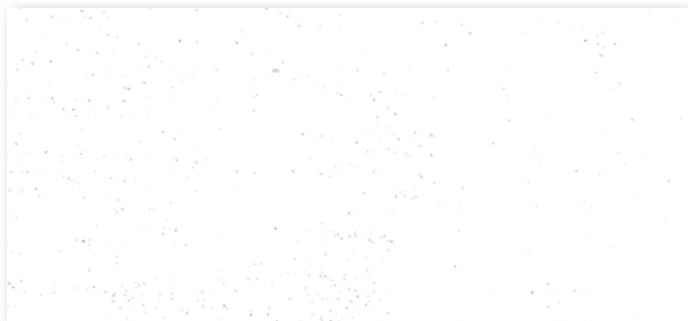
Das System ist in 16 Farbtönen erhältlich. Die speziell ausgewählten Erdtöne können gemischt und kombiniert werden, wodurch einzigartige Oberflächen entstehen, die perfekt zu modernen Innenräumen passen.

Hauptmerkmale auf einen Blick:

- In 16 trendigen Colourpasten erhältlich
 - Mit unterschiedlichem Farbanteil ist eine Vielzahl von Nuancen möglich
- Gebrauchsfertige Masse, rasche Verarbeitung
- Hohe mechanische Festigkeit und Verschleißfestigkeit
- In Innenbereich anwendbar
- Auf praktisch allen bauüblichen Oberflächen anwendbar
- Moderne Oberfläche (Alternative zu Mikrozement)
- Für dekorative fugenlose Oberflächen
- Maximale Schichtdicke 1,5 mm, ideal für Renovierungen
- Für Wohnräume, Büros, Geschäfte, Ausstellungsräume, usw.
- Für Nassräume geeignet, feuchtigkeitsunempfindlich



DesignCoat AC 1 Farbpalette



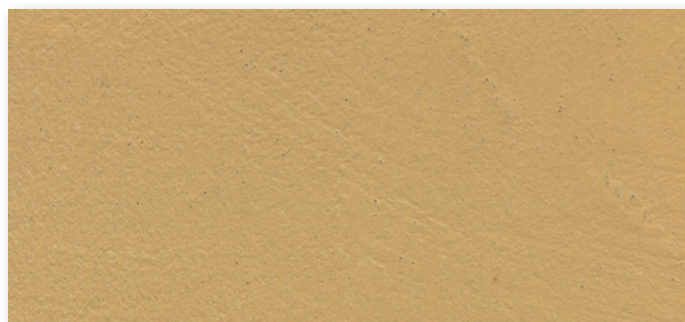
weiß



sand



vanille



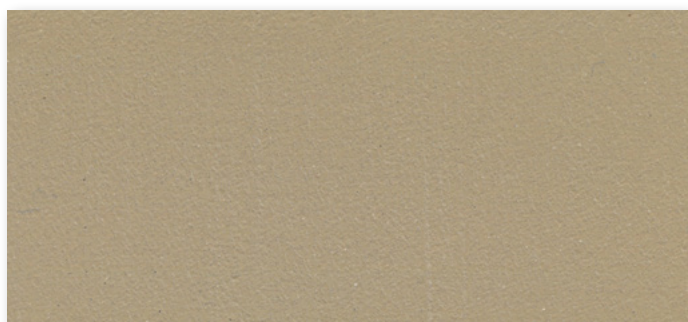
beige



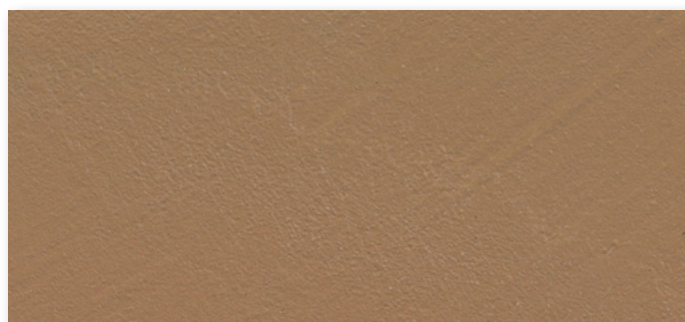
seidengrau



olivgrau

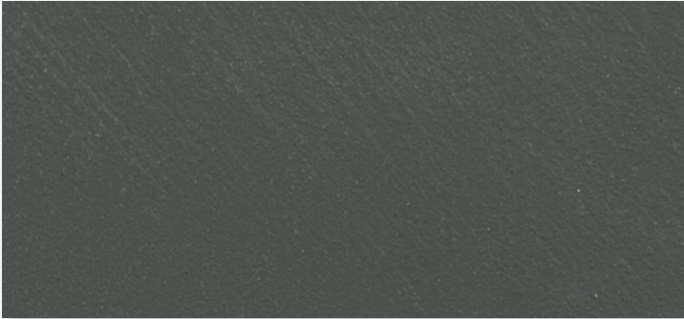


hellbraun

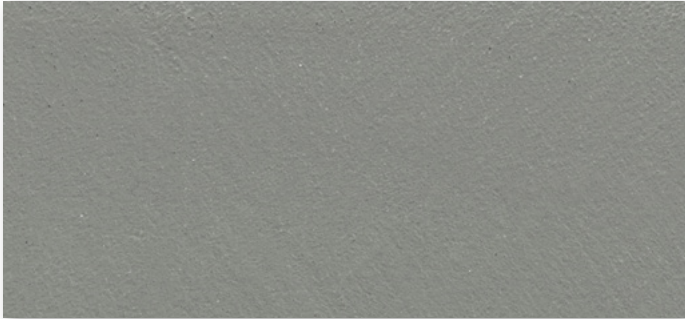


terra

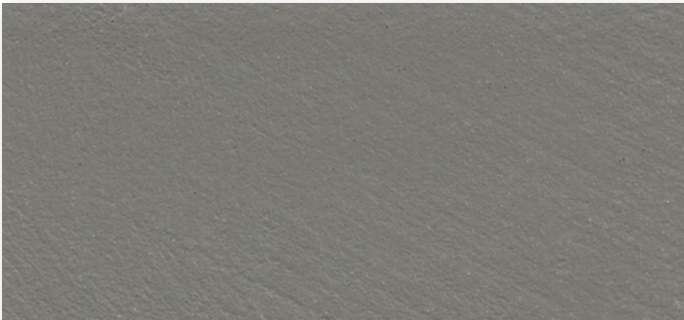
Mögliche Farbtonabweichungen sind drucktechnisch bedingt.
Für ein Originalmuster kontaktieren Sie bitte Ihren Außendienstmitarbeiter.



anthrazit



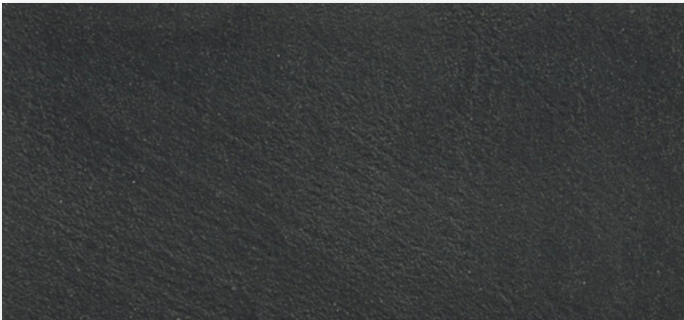
graubraun



braun



basalt



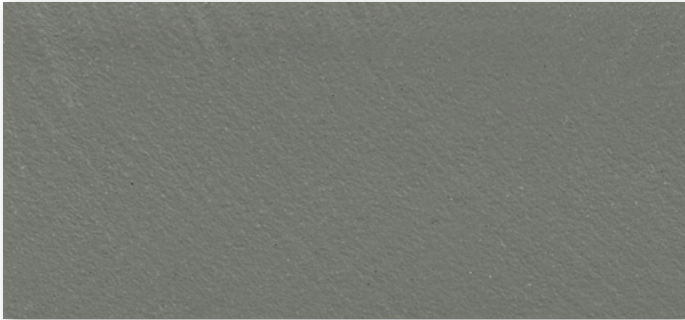
schwarz



hellgrau



blaugrau



zementgrau

Mögliche Farbtonabweichungen sind drucktechnisch bedingt.
Für ein Originalmuster kontaktieren Sie bitte Ihren Außendienstmitarbeiter.

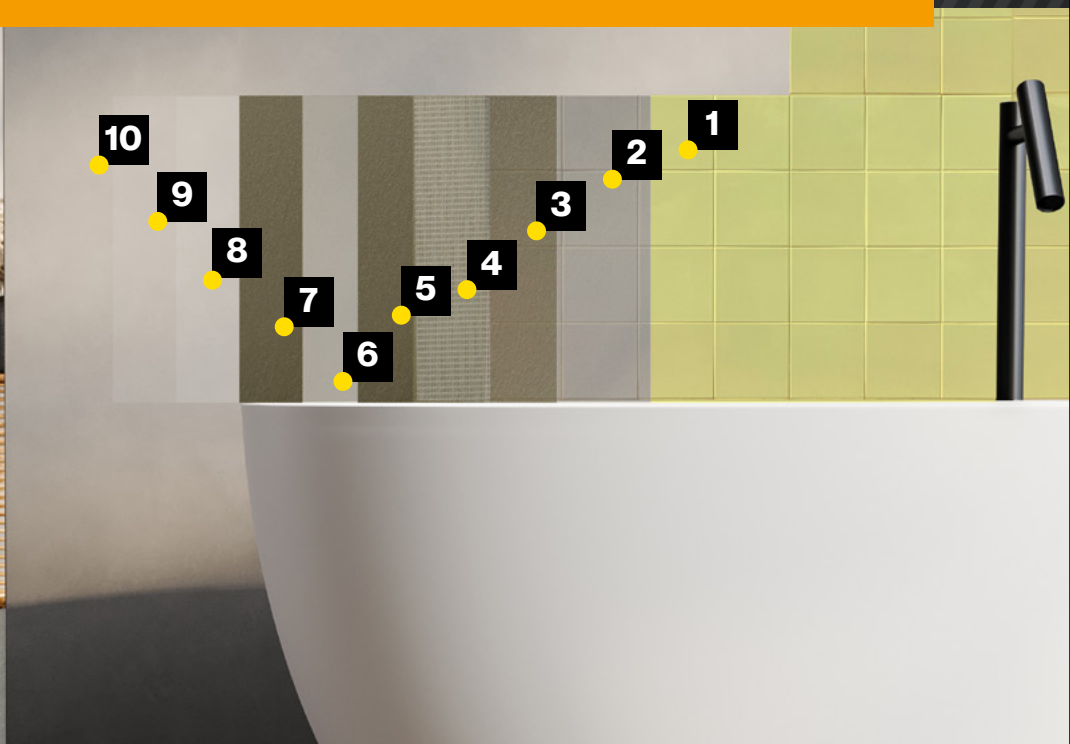
Renovierung von Nassräumen

Abdichtung vorhanden:

- 1 | Bestehender Fliesenbelag
- 2 | Supergrund **D 4 Rapid**
- 3 | Flex Klebemörtel **Maximo M 41** oder Schnellflex Klebemörtel Trass **SFK 85**
- 4 | Textilglasgitter **Energy Textile**
- 5 | Flex Klebemörtel **Maximo M 41** oder Schnellflex Klebemörtel Trass **SFK 85**
- 6 | Supergrund **D 4 Rapid**
- 7 | DesignCoat **AC 1** (1. Schicht)
+10 % Quarzsand **QS 98**
+3 % Colourpaste **CP 16**
- 8 | DesignCoat **AC 1** (2. Schicht)
+3 % Colourpaste **CP 16**
- 9 | Polyurethanversiegelung **PU 40** (1. Schicht)
- 10 | Polyurethanversiegelung **PU 40** (2. Schicht)

Abdichtung erforderlich:

- 1 | Bestehender Fliesenbelag
- 2 | Supergrund **D 4 Rapid**
- 3 | Profi Dichtfolie Schnell **Maximo PSM 1K**
mit Einarbeitung Murexin **Energy Textile** in die erste Lage
- 4 | Egalisierung der Abdichtung mit Flex Klebemörtel **Maximo M 41** oder Schnellflex Klebemörtel Trass **SFK 85**
- 5 | Supergrund **D 4 Rapid**
- 6 | DesignCoat **AC 1** (1. Schicht)
+10 % Quarzsand **QS 98**
+3 % Colourpaste **CP 16**
- 7 | DesignCoat **AC 1** (2. Schicht)
+3 % Colourpaste **CP 16**
- 8 | Polyurethanversiegelung **PU 40** (1. Schicht)
- 9 | Polyurethanversiegelung **PU 40** (2. Schicht)



Verwendete Produkte:





Boden- und Wandflächen in Innenräumen

- 1 | Estrich
- 2 | Supergrund **D4 Rapid**
- 3 | Nivelliermasse **FZ 100**
- 4 | Supergrund **D4 Rapid**
- 5 | DesignCoat **AC 1** (1. Schicht)
+10 % Quarzsand **QS 98**
+3 % Colourpaste **CP 16**
- 6 | DesignCoat **AC 1** (2. Schicht)
+3 % Colourpaste **CP 16**
- 7 | Polyurethanversiegelung **PU 40**
- 8 | Polyurethanversiegelung **PU 40**
- 9 | Spezialdichtstoff X-Bond **MS-D 81** oder
Sanitär Silikon Profi **SIL 65**



Quarzsand
QS 98



Polyurethanversiegelung
PU 40



Nivelliermasse
TopLevel FZ 100



Spezialdichtstoff X-Bond **MS-D 81**
Sanitär Silikon Profi **SIL 65**

Die beiden dargestellten Systemlösungen stellen ein Basissystem zur einfacheren visuellen Darstellung dar. In der Praxis können die ausgewählten Produkte je nach vorliegender Situation auch durch verwandte Produkte ergänzt oder ersetzt werden. Die Angaben können daher einer Sonderbearbeitung unterliegen und sind nicht unbedingt eins zu eins auf die Praxis übertragbar.

Vorbereitung unterschiedlicher Untergründe

1. Auf keramischen Wandbelägen gemäß ÖNORM B 3407:

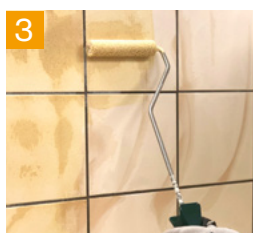
- Oberfläche diamantschleifen
- Gründlich saugen mittels Industriesauger
- Haftgrundierung mit Supergrund **D4 Rapid**
- Vollflächige Spachtelung mit Murexin Flexkleber (z. B. Schnellflex Klebemörtel Trass **SFK 85**, Flex Klebemörtel Maximo **M 41**)
- Einarbeitung der Armierung - Textilglasgitter Energy Textile
- Vollflächige Spachtelung mittels Murexin Flexkleber (z. B. Schnellflex Klebemörtel Trass **SFK 85**, Flex Klebemörtel Maximo **M 41**)



1 Keramik anschleifen



2 Absaugen



3 Haftgrundierung



4 Erste Schicht Kleber auftragen und Textilglasgitter einbringen



5 Zweite Schicht Kleber auftragen

Weitere Schritte ab der Verarbeitung von DesignCoat AC 1 auf Seite 10 und 11 ersichtlich.

2. Auf keramischen Bodenbelägen gemäß Ö-NORM B3407:

- Oberfläche diamantschleifen
- Gründlich saugen mittels Industriesauger
- Haftgrundierung mit Supergrund **D4 Rapid** oder Epoxygrundierung (z.B.: Epoxy Basisharz **EP 70 BM** inkl. Absandung mit Quarzsand **QS 98** 0,6-1,2 mm)
- Ausgleich mit Nivelliermasse (z. B. Nivelliermasse TopLevel **FZ 100**)
- Haftgrundierung Supergrund **D4 Rapid**



1 Keramik anschleifen



2 Absaugen



3 Aufbringen der Epoxygrundierung und Absandung



4 Unebenheiten ausgleichen

Weitere Schritte ab der Verarbeitung von DesignCoat AC 1 auf Seite 10 und 11 ersichtlich.

3. Ausführung in der Nasszelle:

Je nach Wand- (1) oder Boden- (2) System

- Abdichtung mittels Profi Dichtfolie Schnell Maximo **PSM 1K** in zwei Arbeitsgängen (laut TMB)
- Inklusive der Einarbeitung des Dichtbandes im Ichsensbereich (**DB 70, DZ 40, DB I/A**) in der ersten Lage
- Egalisieren der Abdichtung mittels Murexin Flexklebemörtel **Maximo M41** oder Murexin Schnellflex Klebemörtel Trass **SFK85** (siehe Punkt 1: Auf keramischen Wandbelägen) gemäß Ö-NORM B3407)



1
Abdichtung mittels Profi Dichtfolie **PSM 1K**



2
Dichtbandeinarbeitung



3
Egalisieren mittels Flexklebemörtel **Maximo M41**

Weitere Schritte ab der Verarbeitung von DesignCoat AC 1 auf Seite 10 und 11 ersichtlich.

Saugende Untergründe

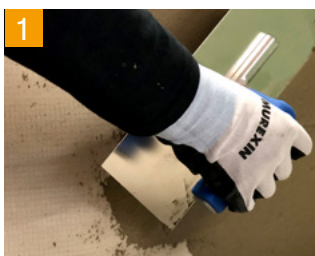
werden immer mit Tiefengrund **LF 14** grundiert, reprofiliert und mit verdünntem Supergrund **D4 Rapid** grundiert.

Nicht saugende Untergründe

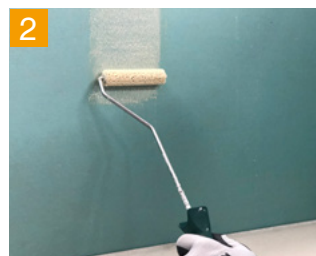
werden immer mit Supergrund **D4 Rapid** grundiert.

4. Auf Wänden aus Gipskartonplatten bzw. verputzten Oberflächen

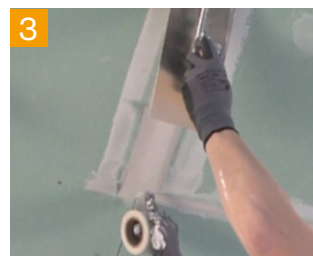
- Fehlstellen in der Oberfläche bzw. Plattenstöße verspachteln
- Grundieren mit Tiefengrund **LF 14**
- Gegebenenfalls vollflächiges Spachteln und Armieren der Oberfläche mit Feinspachtel Durapid **XS 40**/Grobspachtel Durapid **XL 25** inkl. Einarbeitung der Armierung - Textilglasgitter Energy Textile
- Haftgrundierung Supergrund **D4 Rapid**



1
Fehlstellen spachteln



2
Grundierung



3
Einarbeiten der Armierung

Weitere Schritte ab der Verarbeitung von DesignCoat AC 1 auf Seite 10 und 11 ersichtlich.

Aufbringen des DesignCoat-Systems auf einen vorbereiteten Untergrund

Verarbeitung DesignCoat **AC 1**

- Oberfläche grundieren mit Supergrund **D4 Rapid**, Verbrauch ca. 140 g/m², Trocknungszeit ca. 3 Stunden
- Erste Schicht DesignCoat **AC 1** pur oder + 10 % Quarzsand **QS 98 (0,1–0,5 mm)** + Farbpaste 0,5–3 %, Verbrauch ca. 600 g/m²
- Zwischenschleifen der ersten Schicht nach ca. 2–3 Stunden bei 20 °C mittels Schleifgitter Körnung 120, danach absaugen
- Zweite Schicht DesignCoat **AC 1** aufbringen, Verbrauch ca. 400 g/m²*
- Zwischenschleifen der zweiten Schicht nach ca. 1–1,5 Stunden bei 20 °C mittels Schleifgitter Körnung 120, danach absaugen**
- Auftrag der transparenten Versiegelung Polyurethanversiegelung **PU 40**. Verbrauch ca. 100 g/m²
- Optional: Auftrag der Polyurethanversiegelung **PU 40** verfüllt mit 8 % rutschhemmendem Füllstoff **RF 8**. Verbrauch ca. 100 g/m²
- Anschlussfugen in den Bereichen Boden/Wand bzw. Wand/Wand sind mit Sanitärsilikon **SIL 65** zu füllen.

* Bei hellen Farbtönen ggf. dritte Schicht erforderlich.

** Während der Aushärtung der Schichten ist Zugluft zu vermeiden.





1 Oberfläche grundieren mit Supergrund **D4 Rapid**



2 Erste Schicht Designcoat **AC 1** (verfüllt)



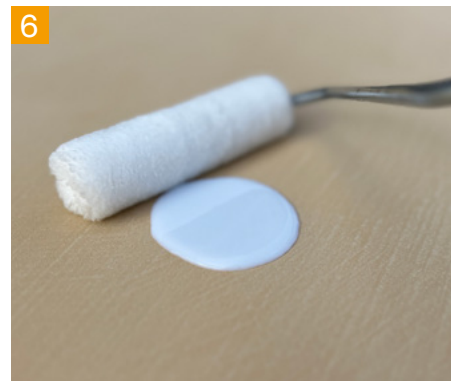
3 Zwischenschleifen



4 Zweite Schicht DesignCoat **AC 1**



5 Zwischenschleifen



6 Versiegelung mit Polyurethanversiegelung **PU 40**



7 Optional: Versiegelung mit Polyurethanversiegelung **PU 40** und rutschhemmendem Füllstoff **RF 8**

Wir empfehlen für eine optimale Verarbeitung die Hinweise in unseren Technischen Merkblättern zu beachten! Diese finden Sie auf unserer Website www.murexin.com

MUREXIN

MUREXIN GmbH

A-2700 Wiener Neustadt, Franz von Furtenbach Straße 1
Tel.: +43/2622/27 401-0, E-Mail: info@murexin.com

Deutschland: Murexin GmbH

D- 63165 Mühlheim am Main, Industriestraße 25-27
Tel.: +49/6108 7099-2000
E-Mail: info@murexin.de

Ungarn: Murexin Kft.

H-1103 Budapest, Noszlopy u. 2-6.
Tel.: +36/1/262 60 00
E-Mail: murexin@murexin.hu

Tschechien: Murexin spol. s. r. o.

CZ-664 42 Modřice, Brněnská 679
Tel.: +420/5/484 26 711,
E-Mail: murexin@murexin.cz

Slowakei: Murexin spol. s. r. o.

SK-831 04 Bratislava, Odborárska 52
Tel.: +421/2/492 77 224
E-Mail: murexin@murexin.sk

Slowenien: Murexin d.o.o.

SLO-9201 Puconci, Puconci 393
Tel.: +386/2/545 95 00
E-Mail: info@murexin.si

Rumänien: MUREXIN SRL

RO-077045 Chitila, Catted Business Park Chitila
Tel.: +4/021/252 62 51
E-Mail: info@murexin.ro

Frankreich: Murexin France Sarl,

FR-67100 Strasbourg, 28 Rue Schweighaeuser
Tel.: +33/607 262 438
E-Mail: info@murexin.fr

Kroatien: Murexin d. o. o.

HR-10255 Donji Stupnik, Stupničke Škipkovine 4b
E-Mail: info@murexin.hr

Schweiz: Murexin AG

CH-8303 Bässersdorf, Hardstrasse 20
Tel.: +41/44/877 70 30
E-Mail: info@murexin.ch

Vertrieb für Italien:

Murexin GmbH, A-2700 Wiener Neustadt, Franz von Furtenbach Straße 1, Tel.: +43(0)2622/27 401-0, E-Mail: info@murexin.com

Satz- und Druckfehler vorbehalten. Ausgabe: 03/2026. Wir weisen darauf hin, dass die verwendeten Fotos Symbolfotos sind und diese Objekte nicht explizit mit unseren Produkten ausgestattet sein müssen, sondern lediglich Anwendungsgebiete zeigen, außer sie werden ausdrücklich als Referenzobjekte angeführt.

Das hält.